

Evang. Bildungszentrum Hesselberg



Veranstaltungen im März 2023

1) Schnupperkurs Orgel

10.03.23 (18.00 Uhr) – 12.03.23 (13.00 Uhr)

Der Kurs eignet sich für Personen, die bereits eine musikalische Grundausbildung – etwa am Klavier – haben und sich mit dem Gedanken tragen, sich zum Orgeldienst ausbilden zu lassen.

An diesem Wochenende werden sie von Fachpersonen der bayerischen evangelischen Landeskirche begleitet und beraten. Inhalte werden neben dem Unterricht an der Orgel grundsätzliche Einführungen in das Orgelspiel sowie in die Technik dieses Instrumentes, eine kleine Harmonielehre und die Rahmenbedingungen des Orgeldienstes in der Landeskirche sein. Ein ausführlicher Flyer ist erhältlich.

Den Schnupperkurs leitet LKMD Ulrich Knörr (München). Es arbeiten mit KMD Matthias Roth (Bad Reichenhall), KMD Christoph Emanuel Seitz (Aschaffenburg) und Musiklehrerin Simone Gries (Wassertrüdingen).

2) Seniorenwoche „Behütet durch die Zeit“

12.03.23 (15.00 Uhr) – 15.03.23 (16.00 Uhr)

Der Alltag als Seniorin oder Senior ist nicht immer leicht. In diesen gemeinsamen Tagen richten wir unseren Blick auf Impulse und Gesprächsthemen, die verdeutlichen, wo wir in unserem Leben behütet und getragen waren. Wir werden uns austauschen, Lebenserinnerungen und -erfahrungen teilen, über Bibeltexte nachdenken, den Körper wohlwendig bewegen, gemeinsam singen – auch das tut der Seele gut. So können diese Tage neue Zuversicht wecken und die Teilnehmenden kehren gestärkt in ihren Alltag zurück.

Die Seniorenwoche leitet Pfarrerin Beatrix Kempe, theologische Studienleiterin am Evang. Bildungszentrum Hesselberg.

3) Grundkurs „Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK)“

17.03.23 (18.00 Uhr) – 19.03.23 (13.00 Uhr)

Für den Psychologen Marshall B. Rosenberg war eine wertschätzende Beziehung zu sich selbst und zu seinen Mitmenschen der Schlüssel zu mehr Verständigung und einer besseren Zusammenarbeit. Die von ihm entwickelte Methode hilft dabei konstruktive Lösungen für herausfordernde Situationen in Familie und Beruf zu finden. Mit der Gewaltfreien Kommunikation lernen die Teilnehmenden in vier Schritten ihre eigenen Ziele zu vertreten, ohne dabei Interessen und Bedürfnisse anderer zu missachten. Sie erweitern so ihre Handlungsmöglichkeiten. In Theorie und Praxis erfahren sie an diesem Wochenende grundlegende Inhalte der Gewaltfreien Kommunikation.

Die Leitung des Seminars übernimmt Lissy de Fallois, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK), Gesees (Oberfranken).

4) Neue Noten 2023: Veeh-Harfen-Seminar (Mittelstufe)

24.03.23 (18.00 Uhr) – 26.03.23 (13.00 Uhr)

Fortgeschrittene Veeh-Harfen-Spielerinnen und -Spieler werden dabei Noten spielen, die man noch in keiner Notenmappe findet. Es handelt sich um eine bunte Mischung von traditionellen Liedern bis hin zu kleinen Experimenten. Mit dabei sind leichte, aber auch herausfordernde Arrangements aus der klassischen, der volkstümlichen und der modernen Musik. Nicht alle dieser Stücke dürfen nach dem Seminar öffentlich gespielt werden.

Die eigene Veeh-Harfe ist mitzubringen. Die Leitung des Veeh-Harfen-Wochenendes übernehmen Johanna Greulich (Murnau), Ergotherapeutin und autorisierte Veeh-Partnerin, Reinhard Szostak (Hermsdorf), sowie Ralf Richter (Murnau).

5) Einmal für mich da sein: Entspannen – Loslassen – Aktivieren

25.03.23, 09.30 – 17.00 Uhr

Die Teilnehmenden können an diesem Tag mit Übungen und leichtem Bewegen eine intensive Entspannung des Körpers, der Muskeln und des Nervensystems erreichen. In Einzel- und Partner-Arbeit verfeinern sie ihre Wahrnehmung und das Spüren ihres Körpers. Verspannungen können sich lösen, ein angenehmes Körper-Empfinden baut sich auf und innere Ruhe kann sich einstellen. Das Erlernte kann man später gut in den Alltag übernehmen, um körperliche Fehlhaltungen und nervliche Belastungen zu vermindern.

Der Tagesworkshop ist für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Die Leitung übernimmt Physiotherapeutin Sabine Nollek (Dinkelsbühl).

6) Gemeinsame Tage für trauernde Geschwister (ab 18 Jahre) nach dem Tod von Bruder oder Schwester In Kooperation mit „Verwaiste Eltern und Geschwister München“ e.V.

30.03.23 (17.30 Uhr) – 02.04.23 (14.00 Uhr)

„Trauer leben! Du warst ein Teil von mir – Du bleibst ein Teil von mir“ – unter diesem Motto lädt das Evangelische Bildungszentrum Hesselberg junge erwachsene Geschwister ab 18 Jahren ein, die einen Bruder oder eine Schwester verloren haben. Es spielt dabei keine Rolle, wann sie den Verlust erfahren mussten oder wodurch. Jeder ist willkommen – mit all seiner individuellen Trauer und den eigenen unterschiedlichen Gefühlen.

Der Tod von Bruder oder Schwester reißt eine Lücke in das Leben auch der am Leben bleibenden Geschwister. An dem verlängerten Wochenende am Hesselberg wird Zeit sein für Erinnerungen an die gemeinsamen Jahre, Zeit für die individuelle Trauer eines jeden und die Frage, wo und wie eine Verbindung zum verstorbenen Geschwister auch zukünftig noch möglich ist.

Dabei wird den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, dem Verlust auf unterschiedlichste Weise zu begegnen. Neben dem Austausch mit anderen heißt das: kreatives Arbeiten mit verschiedenen Materialien, erlebnispädagogische Einheiten in der Gruppe, Körperübungen, etc. In den Pausen nach der inhaltlichen Arbeit kann man sich erholen oder Freizeitangebote nutzen. Man kann unbeschwert sein, gemeinsam lachen, Lebendigkeit und Lebensfreude spüren. Ausführlicher Flyer erhältlich.

Das Seminar wird geleitet von drei fachlich versierten Trauerbegleiter*innen: Stefanie Leister (44 Jahre, betroffene Schwester und Trauerbegleiterin (ITA Hamburg)), Sylvia Schübel (31 Jahre, Trauerbegleiterin (VE München)) und Jan-Tobias Fischer (34 Jahre, betroffener Bruder, Leiter der Selbsthilfegruppe für trauernde, erwachsene Geschwister Berlin).

7) Einkehrtage

31.03.23 (18.00 Uhr) – 05.04.23 (13.00 Uhr)

Angesprochen werden dazu alle, die mitten im Leben stehen, und sich eine heilsame Unterbrechung des Alltags wünschen. Körper, Seele und Geist können an den knapp 6 Tagen Ruhe und neue Tiefe erfahren. Gemeinsame Meditation und persönliche stille Zeit, verschiedene (auch biblische) Impulse, Gespräch und Reflexion wechseln sich mit Naturerlebnissen und Outdoor-Erfahrungen ab. Es gibt Zeiten für Ruhe, Nachdenken und persönliche Einkehr, aber eben auch die Möglichkeit zu Austausch in der Gruppe und Gemeinschaftserlebnissen. Die Hesselberger-„Einkehrtage“ laden zur spirituellen Weiterentwicklung ein.

Die Leitung übernimmt Pfarrerin Beatrix Kempe, Theologische Studienleiterin am Hesselberg.

Veranstaltungen im April/Mai 2023

1) Was bleibt? Was ist wichtig?

21.04.23 (18.00 Uhr) – 23.04.22 (13.00 Uhr)

An diesem Wochenende haben die Teilnehmenden Raum, um über ihre Vergangenheit und ihre Gegenwart nachzudenken. Sie werden reflektieren, was ihnen selbst wichtig ist – für die eigene Zukunft, aber auch, was sie weitergeben möchten. Dazu gibt es vielfältige Impulse und das Gespräch mit anderen.

Die Leitung übernimmt Pfrin. Beatrix Kempe, theologische Studienleiterin am Evang. Bildungszentrum Hesselberg.

2) Einfache Kreistänze in der Frühlingszeit

Sa, 22.04.23, 10.00 – 18.00 Uhr

Mit leichten Schritten wird im Kreis in fröhlicher Runde zu weithin bekannten Liedern (z.B. „Viel Glück und viel Segen“, „Der Himmel geht über allen auf“, „Geh aus mein Herz und suche Freud“ u.a.) getanzt – unter Anleitung von Reingard Fuchs. Märchen und Gedichte füllen die Tanzpausen.

Das Tagesseminar leitet Märchenerzählerin Reingard Fuchs (Nürnberg).

3) Sing-Lust: (Chor-)Singen für Geübte und Ungeübte

05.05.23 (18.00 Uhr) – 07.05.23 (13.00 Uhr)

Singen tut gut, belebt Herz und Seele und stärkt – besonders das gemeinsame Singen im Chor – das werden die Teilnehmenden am Hesselberg erfahren. An diesem Wochenende gibt es Gelegenheit, die Möglichkeiten der eigenen Singstimme zu erleben, zu erweitern oder (wieder) zu entdecken. Mit leichten Liedern, Kanons und Chorsätzen werden die Sängerinnen und Sänger Klangräume entfalten, (langen) Atem erfahren, Höhen und Tiefen ausloten und den Körper als Instrument erleben.

Die Leitung übernimmt Stimm- und Atempädagogin Susanne Schrage (Nürnberg).

4) Feldenkrais-Seminar „Bewusstheit durch Bewegung für Sitzberufler“

Sa, 06.05.23, 13.30 – 17.30 Uhr

Stundenlanges Arbeiten am Schreibtisch und am PC kann zu Verspannungen der gesamten Kopf-Schulter-Nackensmuskulatur führen, die sich etwa durch Müdigkeit, Konzentrationsmangel, Kopfschmerzen, Augenbeschwerden, aber auch durch Einschränkungen der Beweglichkeit bemerkbar machen können. Wer dies – gerade auch aus dem Homeoffice – kennt und dagegen etwas unternehmen möchte, ist hier richtig.

Achtsam und gezielt ausgeführte Bewegungsabläufe machen an diesem Nachmittag das Zusammenwirken von Augen, Kopf und Schulter spürbar. Die Teilnehmenden erforschen, wie die Nackenbeweglichkeit den ganzen Körper beeinflusst. Die Wahrnehmung für den eigenen Körper spielt dabei eine zentrale Rolle. Kleine Bewegungslektionen, die man später in den Berufsalltag integrieren kann, helfen, die fest eingefahrenen Haltungs- und Bewegungsgewohnheiten zu lösen.

Das Seminar leitet die Krankengymnastin und Feldenkrais-Pädagogin Birgit Holle (Schopfloch).

5) Wandern, Pilgern, Poesie: Der schmale Pfad und das Mönchtum

18.05.23 (15.00 Uhr) – 21.05.23 (13.30 Uhr)

Das Seminar ist ein ideales Angebot für alle, die sich gerne zusammen mit Gleichgesinnten in der Natur an der frischen Luft bewegen wollen. Interessierte erwarten leichte und genussvolle Wanderungen (10 bis 13 km/Tag) in landschaftlich reizvoller Umgebung – immer wieder auch auf schmalen Pfaden – mit Erläuterungen zur Landschaft und einfachen meditativen Übungen.

Die Tage stehen unter dem Motto „Der schmale Pfad und das Mönchtum“. Das mittelalterliche Mönchtum verstand sich als Gegenkonzept zur lauten und konsumorientierten „Welt“, die vom Eigentlichen ablenkt. Bis in die heutige Zeit streben Ordensleute danach, den schmalen Pfad, der zum sinnorientierten Leben führt, zu suchen. Diesem Streben werden die Teilnehmenden bei dem Seminar nachspüren. Auf den Wanderungen in der Region Hesselberg werden sie dem „Spirit“ des Hl. Franziskus, aber auch den Gedanken des Bernhard von Clairvaux und des Benedikt von Nursia „begegnen“ und erkunden, ob sich daraus hilfreiche Impulse für ihr Leben ergeben können.

Die Leitung übernehmen Natur- und Landschaftsführer Werner Hajek und Dr. Christine Marx.

6) Bay. Evang. Kirchentag Thema: Neues wächst auf

Mo, 29.05.23, 10.00 Uhr – 16.30 Uhr

Auch 2023 wird am Pfingstmontag, 29.05.23, ein Bayerischer Evangelischer Kirchentag auf dem Hesselberg stattfinden. „Neues wächst auf“, so lautet das bildreiche Thema. Neues ist angesagt, eine neue Sicht der Dinge – dazu möchte der Kirchentag inspirieren und zugleich die Zuhörenden für Neues und Ungewohntes öffnen. Der Kirchentag beginnt um 10.00 Uhr mit dem Festgottesdienst, in dem Prof. Heinrich Bedford-Strohm seine letzte Kirchentagspredigt als Landesbischof halten wird. Unter musikalischer Leitung von KMD Kerstin Dikhof wird eine Projektband zusammen mit dem großen Kirchentags-Posaunenchor spielen. Zur Begrüßung sprechen Regionalbischöfin Gisela Bornowski und der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder. Übertragen wird der Vormittag live auf YouTube unter www.youtube.com/@bayernevangeltisch

Parallel zum Hauptgottesdienst findet der Kinderkirchentag mit dem Titel „Da wächst was“ auf einem eigenen Gelände statt.

In der Hauptversammlung ab 14.00 Uhr erfolgt ein Kurzreferat des Kirchentag-Leiters und Dekans Hermann Rummel (Wassertrüdingen) zum Thema „Neues wächst auf“. Als Moderatorin führt die Synodale MdL Barbara Becker ein Gespräch mit Anna-Nicole Heinrich, Präses der EKD-Synode, und Pfarrerin Dr. Gabriele Hoerschelmann, Direktorin von Mission EineWelt. Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm beendet den Kirchentag gegen 16.00 Uhr mit dem Reise Segen.

Pfingstmontag auf dem Hesselberg – dieser Tag ist schon über sieben Jahrzehnte ein fester Termin für viele Christinnen und Christen Bayerns und Ostwürttembergs. Die Jugend startet bereits am Pfingstsonntag, 28.05.23, um 18.30 Uhr auf dem östlichen EBZ-Gelände mit ihrer Bayerischen Kirchennacht „Night of Spirit“ mit Spiel, Spaß und der Worship&Dance-Band „Paradise Plain“. Weitere Informationen unter: www.bayerischer-kirchentag.de

Veranstaltungen im Juni 2023

8) Jetzt ist die Zeit

02.06.23 (18.00 Uhr) – 04.06.23 (13.00 Uhr)

Im Vorfeld zum diesjährigen Deutschen Evangelischen Kirchentags in Nürnberg können sich die Teilnehmenden auf das Thema des Großereignisses einstimmen und fragen: Wofür ist jetzt Zeit und wofür nehmen wir uns selbst Zeit? Was ist gerade dran und was schieben wir schon zu lange auf? In Gesprächen und durch verschiedene Impulse reflektieren sie Zeiten und Prioritäten ihres Lebens, blicken über den Tellerrand und holen sich in der Gemeinschaft Zuversicht für den nächsten Schritt.

Die Leitung des Seminars übernimmt Pfarrerin Beatrix Kempe, theologische Studienleiterin am Evang. Bildungszentrum Hesselberg.

9) Einführung in die Kunst des Mosaiks

10.03.23 (18.00 Uhr) – 12.03.23 (13.00 Uhr)

Interessierte sind eingeladen an diesem Wochenende in die Welt des Mosaikens einzutauchen. Eine Fülle von Materialien (Fliesenbruchstücke, Tiffanyglas, italienische Smalti, Marmor, Flusssteine, Muscheln ...) wartet auf sie. Die Teilnehmenden werden sich daraus ihr eigenes Mosaikwerkstück kreieren. Ob eine farbenfrohe Spiegelumrahmung, eine funkelnde Gartenkugel, eine leuchtende Sonne für die Garagenwand, ein Namensschild für den Eingang oder ein Mosaikbild – alles ist möglich. Im Seminar werden verschiedene historische Techniken, Herstellungs- und Verwendungsweisen von Mosaiken vorgestellt. Die Teilnehmenden erlernen auch den handwerklichen Umgang mit unterschiedlichen Werkzeugen und Materialien. Anfänger und Fortgeschrittene willkommen.

Das Mosaikwochenende leitet Sabine Schüle (Aschheim, im Großraum München). Sie ist freie Mosaikkünstlerin.

10) Informations- und Erfahrungswochenende für Hochsensible

23.06.23 (18.00 Uhr) – 25.06.23 (13.00 Uhr)

An diesem Wochenende wird Raum sein, in einer überschaubaren Gruppe von der eigenen Situation zu erzählen und sich mit Gleichbetroffenen auszutauschen. Am Samstag ist die Gruppe ganztags draußen unterwegs und kann neue Erfahrungen bei einer Esel-, Kräuter- bzw. Waldwanderung machen. Damit übt man nicht nur bewusst Wahrnehmung und Kommunikation, sondern lernt auch, sein Tempo zu verlangsamen.

Die Leitung des Seminars hat Pfarrerin Beatrix Kempe, theologische Studienleiterin der Einrichtung.

Freie Termine des Tagungshauses

Suchen Sie Räume für Ihre Veranstaltung? Möchten Sie ein Treffen Ihres Kirchenvorstandes oder ähnliches organisieren? Bitte fragen Sie bei uns nach freien Terminen – auch für unser Jugendhaus.

Für Nachfragen, aber auch Buchungen wenden Sie sich an Anita Spatz (Telefon 09854/10-12 oder per mail an a.spatz@ebz-hesselberg.de) oder an Ulrike Grundei (Telefon 09854/10-13 oder per mail an belegung@ebz-hesselberg.de)

Wir freuen uns über Ihre Anfragen.